

**Generalstaatsanwaltschaft  
der Russischen Föderation**

---

**Militärhauptstaatsanwaltschaft**

28. Januar 2000  
Nr. 7ud-24151-48  
103160 Moskau K-160, Cholsunow per. 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<b>LANGBAI (Langbein?), Willi</b>
Geburtsjahr und -ort:	<b>1915, Lichtentanne, Kreis Zwickau</b>
Staatsangehörigkeit	<b>deutsch</b>
Volkszugehörigkeit	<b>deutsch</b>
Vor Inhaftierung wohnhaft:	<b>Schmerkendorf, Kreis Bad Liebenwerda</b>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung / beschäftigt als:	<b>Heizer</b>
wann inhaftiert:	<b>17. Dezember 1947</b>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<b>11. November 1948, durch das Militärtribunal der Sowjetischen Militäradministration des Landes Sachsen- Anhalt</b>
der Verurteilung zugrundeliegende Paragrafen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<b>§§ 58-6 Abs. 1 und 58-11 des Strafgesetzbuches der RSFSR zu 25 Jahren Freiheitsentzug im Besserungs- und Arbeitslager</b>
Datum der Haftentlassung:	<b>---</b>

Gemäß Artikel 3 Pkt. „a“ des Gesetzes der Russischen Föderation "Über die Rehabilitierung der Opfer politischer Repressionen" vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau Langbai, Willi rehabilitiert.

**Anmerkung:** Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der Abteilung Rehabilitierung  
der Militärhauptstaatsanwaltschaft:  
[Siegel, Unterschrift] L.P. Kopalin

[Bitte beachten: Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]